

PLATZREGELN GOLFCLUB DILLENBURG 1979 e.V.

STAND: 18.08.2024

Auf dem Golfplatz Dillenburg, Auf dem Altscheid, 35687 Dillenburg gelten neben den offiziellen Golfregeln des Deutschen Golfverbands die im Folgenden aufgeführten Platzregeln. Zur Vereinfachung wird das Wort „Spieler“ verwendet, das im Sinne der Platzregeln Spielerinnen miteinschließt:

1) Aus (Regel 18.2)

a) Aus ist durch weiße Pfähle gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

b) Innere Aus-Grenzen sind an den beiden Enden mit Pfeilen markiert, deren Richtung jeweils den weiteren Verlauf der Ausgrenze vorgibt.

c) An Bahn 4 und Bahn 7 kennzeichnen weiß/grüne Pfähle die rechtsseitige Aus-Grenze.

2) Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)

a) Boden in Ausbesserung wird durch blaue Pfähle oder Markierungen gekennzeichnet. Auch wenn nicht gekennzeichnet, gehören dazu:

Alle Wintergrüns

Alle Übungsgrüns

Alle künstlich angelegten Beete

Es muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1a in Anspruch genommen werden.

b) Ein unbewegliches Hemmnis ist jedes Hemmnis, das nicht ohne übermäßigen Aufwand oder ohne das Hemmnis oder den Platz zu beschädigen bewegt werden kann und kein bewegliches Hemmnis darstellt; u. a. gehören dazu:

Alle Jugendabschlagmatten

Alle künstlich angelegten Steinhaufen

Die Steinmauern an Bahn 3 und Bahn 16

Das Geländer und die Treppe an Bahn 16

Grün / weiße Pfähle, außer beim Spielen der Bahn 4 oder Bahn 7

Die Steinbrücke auf Bahn 1, sie liegt außerhalb der gelben Penalty Areas

Es kann straflose Erleichterung nach Regel 16.1a in Anspruch genommen werden.

3) Ball verloren oder im Aus

a) Wurde der Ball eines Spielers nicht gefunden, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass er im Aus zur Ruhe kam, darf der Spieler Erleichterung mit Schlag- und Distanzverlust (Regel 18.1) in Anspruch nehmen oder einen Ball mit zwei Strafschlägen in folgendem Erleichterungsbereich nach Regel 14.3 dropfen:

Er schätzt den Punkt, an dem der Ball die Ausgrenze letztmalig ins Aus überschritten hat oder auf dem Platz verloren gegangen ist (Ballbezugspunkt).

Er bestimmt einen Punkt auf dem Fairway oder auf einer auf Fairway Höhe gemähten Fläche des zu spielenden Lochs, der am nächsten zum Ballbezugspunkt, aber nicht näher zum Loch liegt (Fairway Bezugspunkt).

Der Erleichterungsbereich erstreckt sich zwischen den beiden Bezugspunkten und der rückwärtigen Verlängerung einer jeweils gedachten Linie vom Loch durch jeden der beiden Bezugspunkte, seitlich erweitert um jeweils zwei Schlägerlängen.

Der Erleichterungsbereich muss im Gelände und mit keinem Teil näher zum Loch als die Bezugspunkte liegen.

b) Das unter a) beschriebene Erleichterungsverfahren darf nicht in Anspruch genommen werden, wenn:

bekannt oder so gut wie sicher ist, dass der Ball in einer Penalty Area zur Ruhe kam oder wenn der Spieler einen anderen Ball provisorisch mit der Strafe von Schlag und Distanzverlust gespielt hat (Regel 18.3).

c) Sobald der Spieler einen Ball nach dem unter a) beschriebenen Verfahren ins Spiel bringt, ist der ursprüngliche Ball, der verloren oder Aus war, nicht länger im Spiel und darf nicht gespielt werden. Dies gilt auch dann, wenn der ursprüngliche Ball anschließend vor dem Ende der Suchzeit von drei Minuten auf dem Platz gefunden wird (Regel 6.3b).

d) Diese Platzregel ist gültig, sofern die Spielleitung sie nicht für besondere Wettspiele außerkraftsetzt.

e) Diese Platzregel hat keine Gültigkeit bei Liga-Spielen und Clubmeisterschaften.

4) Üben auf den Übungs-Arealen vor der Runde oder zwischen den Runden (Regel 5.2b)

a) Das Üben auf dem Chip- und Pitch-Areal, auf dem Putting-Green und auf dem Chipping-Green ist auch vor der Runde oder zwischen zwei Runden in allen Spielformen des Wettspiels gestattet.

b) Das Chip- und Pitch-Areal ist durch die kurzgemähten Flächen der Bahnen 11, 12, 13 und 14 sowie die Platzaußengrenze begrenzt.

5) Strafen (Regel 1.3c)

a) Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt beim Verstoß gegen die Platzregeln:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: Grundstrafe (2 Strafschläge)

Hinweise:

Spielen Sie im Zählspiel auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“

Bitte beachten Sie etwaige Sonderplatzregeln im Aushang vor dem Sekretariat

Der Uferbereich des Teichs auf Bahn 14 gilt als geschützte Fläche und darf nicht betreten werden, außerhalb des Uferbereichs darf der Ball innerhalb der Penalty Area gespielt werden

Von jedem Spieler wird ein Verhalten entsprechend des „Spirit of the game“ (Regel 1.2a) erwartet. Hierzu gehören: Aufrichtiges Handeln, Platzschonung und Rücksicht auf andere. Etwaiges Fehlverhalten hiergegen wie z. B.:

(1) die Gefährdung, die Beleidigung oder eine Tätlichkeit gegenüber anderen Spielern,

(2) die mutwillige Zerstörung von Teilen des Platzes, das Werfen eines Schlägers,

(3) Pitch Marken nicht auszubessern, Divots nicht zurückzulegen oder Bunker nicht zu harken,

(4) das Befahren des Grüns, Vorgrüns oder des Bereiches zwischen Grün und Grünbunker mit Carts oder Trolleys

(5) das wiederholte Verwenden von vulgären Ausdrücken oder Gesten,

(6) das unaufrichtige Handeln beim Erfassen von Scores im Wettbewerb oder auf RPR

sind unbedingt zu vermeiden. Die Sanktionierung dieser Fehlverhalten behält sich die Spielleitung im Rahmen der offiziellen Golfregeln vor

Die Fahnenpositionen werden am Starterhaus angegeben

Entfernungsmarkierungen gelten bis zum Grünanfang:

100 m: Pfahl mit einem Ring

150 m: Pfahl mit zwei Ringen

200 m: Pfahl mit drei Ringen